



Verband Schweizer Lehrer\*innen  
Bildnerische Gestaltung, Bild und Kunst  
Kantonale Gruppe BL/BS/SO

## Protokoll zur Jahresversammlung 2025

Freitag, 14. November 2025

18.15 Uhr Peter Jeker stellt den Bau von Hans Bracher und die Kunst-am Bau-Werke an der Kantonsschule mit einer Führung vor.

19.15 Uhr Jahresversammlung an der Kantonsschule Olten

anschliessend Fondue im Park mit langen Gabeln

Anwesend: Lukas Müller, Simon Mutti, Katharina Liechti, Helen Baumann, Jasmin Stillhardt, Sara Rüttener, Anita Breiter, Beate Florenz, Gabrielle Voisard, Andreas Chiquet, Maya Wechsler, Stefan Haltinner, Lex Vögtli, Anna Esch, Dorothée King, Malée Roth

Entschuldigt: Caroline Erdmann, Edith Glaser, Silvia Arbogast, Sabine Amstad, Martin Meury, David Lucco, Tina Z'Rotz, Nadine Haberthür, Laura Jäckle, Valerie Bosshart, Christian Schumacher

### Führung

Peter Jeker führt uns durch das Schulhaus und gibt Einblick in die Entstehung und Umsetzung mehrerer Werke von regionalen Künstlern an den Wänden des Gebäudes. Seine anekdotenreichen Informationen haben uns geschildert, worauf die Werke Bezug nehmen und wie sie (auch unter Mithilfe von Peter) ihren Platz gefunden haben. Peter betonte bei jeder Arbeit den regionalen Bezug und gab uns einen Einblick, worüber er jeweils mit den Schüler:innen diskutierte und die Arbeiten als Inspiration für seinen Unterricht nutzte.

### Jahresversammlung

#### 1. Protokoll der JV 2024

Wird genehmigt und verdankt.

#### 2. Rückblick, Aktuelles, Ausblick

- JV 2024, Schweizerisches Architekturmuseum, Einführung für Lehrpersonen durch Olivia Jenny in die Ausstellung "Städte in Brüssel", anschliessend Versammlung am Gym Kirschgarten.
- Rückblick Vereins-Spielabend Scritch: Viel zeichnen, Spass, Bier, Austausch, Fachdiskurs. Das Spiel gibt ein Thema vor, welches mit zusätzlichen Einschränkungen gezeichnet werden muss. Mehr oder weniger willkürliche, jedoch unterhaltsame und auch geistreiche Bewertungskriterien führen zur Punktierung. Zwei dieser Abende

wurden durchgeführt und haben uns auf das Thema für eine nächste Netzwerktagung gebracht:

- Ausblick: Netzwerktreffen SPIEL am 31.10.2026, 9–14 Uhr, Impulsreferat, Ideenaustausch, Erprobung, Austausch von spielerischen Ansätzen als Anreize für den Gestaltungsunterricht. SAVE THE DATE!
- Die Jahresversammlungen finden neu in der ersten Jahreshälfte statt. Deshalb folgt die nächste bereits am Freitag, 8. Mai im Kanton BL statt. Details folgen, SAVE THE DATE!

### 3. Finanzen

Im vergangenen Jahr haben wir keine Beiträge bei lbg CH-bezogen. Die Ortsgruppe BL, BS, SO hat an der JV der Nationalen Jahresversammlung des lbg auf dem Campus am Freilagerplatz den Apéro spendiert. Div. kleinere Auslagen für Sitzungsspesen (Snacks für die Aufheiterung der Anwesenden) sowie Übernahme des Fondue für alle Teilnehmer:innen nach der heutigen Versammlung.

Das Budget sieht für das kommende Jahr eine Beteiligung an der Netzwerktagung vor. Die Arbeit von Anita für die ausgeglichene Rechnung 2024 wird verdankt.

### 4. Wahlen

Verdankung von Maya Wechsler (BS, Primar Neubad, jetzt PH Bern). Maya hat sehr viele Jahre den Vorstand mit ihrem Engagement für die Primarstufe bereichert und sehr wertvolle Arbeit für den Verband geleistet. Da sie nun an der PH Bern angestellt ist, reicht sie ihr Amt weiter und wir verabschieden sie mit einer Stärkung für ihre weitere inspirierte Tätigkeit.

Die aktuellen Mitglieder des Vorstandes stellen sich kurz vor und werden von den Mitgliedern bestätigt:

Anita Breiter (SO, Gymnasium und FMS Solothurn), Beate Florenz (BS, HGK, Learning Lab Arts and Design), Tobias Erhardt (BS, FMS), Laura Jäckle (BL, Gymnasium Laufen), Judith Sauter (BL, Gymnasium und FMS Oberwil), Micha Stähli (BS, Kirschgarten und PH FHNW), Helen Hagenbuch (SO, Gymnasium und FMS Olten)

Das Co-Präsidium wird ebenfalls bestätigt:

Tobias Erhard (bisher), Judith Sauter (bisher), Helen Hagenbuch (bisher)

Neu im Vorstand:

- Katharina Liechti, Sek1 und Sek2, BG, TTG, Kantonsschule Olten
- Gabrielle Voisard: Primar BS St. Johann, Co-Präsidium der Fachkonferenz PS Basel

### 5. Info zur Neuausrichtung des Lehrdiploms an der HGK ab HS26

Dorothee King, Leitung Masterstudiengang

Die Ausbildung Sek2 Master wird neu komplett an der HGK und nicht mehr an der PH FHNW ausgebracht.

Vorteile: Die ganze Ausbildung findet Inhouse an der HGK statt, bessere Vernetzung, direkterer Kontakt zwischen Dozierenden und den Studierenden. Die Ausbildung ist nach wie vor EDK-Konform, es gibt eine Angleichung an andere Fachhochschulen. Die ECTS-Vergabe bei Praktikas bleibt gleich, ebenso die Entlohnung der Praxislehrpersonen. Diese Änderung gilt seit September 2024, die Info ging zu wenig via Schulleitungen an die Kollegien, weshalb Dorothee King heute freundlicherweise bis nach Solothurn reiste, um uns darüber zu informieren.

### 6. Aktuelles aus den Kantonen

### Stundenkürzung Sek1 BL:

– Im Zusammenhang mit den Sparmassnahmen im Nov. 24: Ankündigung Kürzung der Stundentafel Sek1 im Wahlbereich von 4L auf 2L, Wegfall der Projektarbeit per Schuljahr 26/27. Das heisst, dass die Schüler:innen ab der 2.Sek nur noch ein Wahlpflichtfach wählen können. Sämtliche Gestaltungsfächer sind in diesem Bereich angesiedelt. Auch andere Fachbereiche bekämpfen diese Kürzung. Nun hat sich Widerstand formiert:

Kontakt zu SP BL, LVB und Schulleitungen. Gruppe von ca. 100 Personen in Teams-Chat, Brief an Landräte/Regierung eingereicht. Der Budgetantrag wird am 10.12.25 im Landrat behandelt. Bis Ende November läuft eine Unterschriftensammlung.

Nachtrag im Januar 2026: Der Landrat hat am, 10.12.25 den Budgetantrag gutgeheissen und somit die Stundenkürzung rückgängig gemacht! Dieser Entscheid wurde durch die herzhafteste, gut vernetzte Initiative von vielen Lehrpersonen aus dem Kanton BL wesentlich mitbeeinflusst. Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle an Simone Schubnell Fankhauser der Sek Aesch, welche den starken Gegenwind an die Regierung massgeblich geprägt hat.

### – WEGM BL:

Fast alle Rahmenbedingungen sowie die Stundentafel für die Gymnasien BL wurden festgelegt, 15 statt 13 Fächer (neu: WR, IN), 6 statt 5 Maturprüfungen.

Neues Schwerpunktangebot: A: Anwendungen der Mathematik/Physik, B: Biologie/Chemie, K: Bildende Kunst, L: Latein, M: Musik, P: Philosophie/Psychologie (neu), S: Spanisch, W: Wirtschaft und Recht

Nicht weitergeführt werden die Schwerpunktfächer Italienisch (I), Griechisch (G) und Russisch (R).

Der Bereich Gestaltung und Musik wurde auf den geforderten Bereich von 6% angehoben. Neu wird bei K und M das Grundlagenfach im gewählten Schwerpunktbereich durchgeführt, um die Kürzung der Schwerpunktfächer auszugleichen.

Die Lehrplanarbeit für die Grundlagenfächer und die Schwerpunkte wurde im November 25 in Auftrag gegeben und muss bis Ende 2026 abgeschlossen sein.

### BS:

Die Stundentafel ist abgeschlossen, die transversalen Bereiche sind in der Ausgestaltung.

### SO:

Neue Schwerpunkte: Global Studies (Geografie), Classics (Kunst, Philosophie), abgeschafft wurde Englisch.

Bisher bestehender GAV wurde abgeschafft, neues Personalgesetz soll dies ersetzen, allerdings ohne Arbeitnehmer:innen in der Kommission bei der Ausarbeitung!

## 7. Varia

– Andreas Chiquet: Hinweis ARK, Archiv regionaler Künstler, Nachlassverwaltung, Publikationen, einige pensionierte Zeichnungslehrer:innen engagieren sich und ermöglichen Einblick in viel regionale Kunst. Archivbesuch mit Schulklassen möglich. Andreas stellt verschiedene Publikationen vor. Demnächst: Kurt Hinrichsen. 30. Oktober bis 6. November 2025, Ausstellung im M54.

– Edith Glaser Henzer: Hinweis Reise nach China vom 25. Juli bis 9. August 2026 mit Harald Buchmann, siehe

<https://drive.google.com/file/d/1NZJWuLxaScJ2YbLrr6lC4FX-AiT8k0Ru/view?usp=sharing>

– Leider hatten wir zu wenig Zeit uns darüber auszutauschen, ob die Integration von TTG

und TXG in den Verband Ibg Sinn machen würde. Es gibt nach wie vor eine zum Teil unübersichtliche Struktur von Verbänden und Kommissionen in unserem Fachbereich.

#### Fondue im Park

Die Fachschaft von Solothurn beglückt uns mit einem Apéro und einem Fondue im Park. Wir verlängern unsere Gabeln mit Bambusstecken, sind jedoch trotz der gewonnenen Distanz froh, dass wir bei der Kälte nah beisammen stehen können. Vielen herzlichen Dank für die tolle Idee und die Stärkung!

Basel, 24.11.25, Judith Sauter